

MEDIENINFORMATION

Rückblick: Start-ups und Innovationen auf der InnoVario 2016

Am 15. und 16. November 2016 fand die zweite *InnoVario – Ideen- und Innovationsmarktplatz für die Versicherungsbranche* im RheinEnergieStadion in Köln statt. Die Veranstaltung wurde von der V.E.R.S. Leipzig GmbH und in Kooperation mit der icc solutions GmbH ausgerichtet. Herr Prof. Dr. Fred Wagner (Institut für Versicherungslehre, Universität Leipzig) übernahm dabei erneut die Schirmherrschaft. Nach der gelungenen Pilotmesse 2015 konnte sich die InnoVario in diesem Jahr als eine einzigartige Branchenmesse für die Intensivierung des Dialogs zwischen Repräsentanten traditioneller Versicherungsunternehmen und Vertretern von Start-ups bzw. innovativen Unternehmen etablieren.

Leipzig, 18.11.2016. Die Versicherungswirtschaft befindet sich derzeit in einer Phase grundlegender Weichenstellungen. Entwicklungen, die heute angestoßen werden, haben das Potenzial, die Branche nachhaltig zu prägen; und dies in mehrfacher Hinsicht. „Wie viele Gesichter der Wandel einer traditionsreichen Branche im Zeitalter der Digitalisierung annehmen kann und auch muss, das zeigt sich exemplarisch an den Vorträgen unserer diesjährigen Aussteller“, stellte Herr Prof. Dr. Wagner schon zu Beginn der Veranstaltung fest. Unter den am prominentesten diskutierten Themenfeldern befanden sich die Bereiche E-Health, neuartige Payment-Lösungen, Blockchain, digitale Versicherungsordner und -broker sowie SmartHome.

Insgesamt 250 Teilnehmer – darunter 160 Besucher, 16 Aussteller und sechs Sponsoren – nutzten die Veranstaltung in diesem Jahr, um sich über aktuelle Trends in der Assekuranz zu informieren, mit potenziellen Kooperationspartnern in Kontakt zu treten und Synergie-Potenziale zu identifizieren. Den Rahmen der Veranstaltung bildeten dabei die Impulsbeiträge der Start-ups und Innovatoren, deren Beiträge durch Key Notes renommierter Referenten aus Wissenschaft und Praxis ergänzt wurden. So hielt unter anderem Herr Sebastian Fittko (Gründungspartner, katapult:NOW und Innovation Outpost Lead Berlin, RWE Innovation Hub) einen vielbeachteten Vortrag mit dem Titel *Digital Innovation Leadership*, in dem er nicht nur weitverbreitete Irrtümer über die Folgen der Digitalisierung ausräumte, sondern darüber hinaus auch einen eindeutigen Appell an die Entscheidungsträger der großen Versicherungshäuser formulierte. Innovation müsse zu einem integralen Bestandteil der Strategie werden, um die eigene Handlungsfähigkeit zu erhalten; andernfalls drohe langfristig der Bedeutungsverlust.

Als Mittel hiergegen identifiziert Frau Sylvie Hauke (Projektleiterin der InnoVario, V.E.R.S. Leipzig GmbH) vor allem eine verbesserte, auch branchenübergreifende, Kooperation zwischen etablierten Versicherern und innovativen Drittanbietern: „Zukünftig wird die partnerschaftliche Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure eine enorm wichtige Rolle spielen. Denn während das Kerngeschäft auch langfristig bei den großen Versicherungsunternehmen bleiben wird, besetzen junge Start-ups und branchenfremde Akteure in immer größerem Ausmaß die Schnittstelle zum Kunden.“ Das Ziel müsse eine „symbiotische Beziehung“ sein, wobei den neuen Akteuren die Rolle des Intermediäres zukomme: „Die Start-ups stehen vor der Herausforderung, althergebrachte Versicherungsprodukte in die Lebenswelt einer neuen Generation zu integrieren, deren Kundenverhalten zunehmend hybrid und deren Ansprüche an die digitale Passfähigkeit ihrer Versicherung sehr hoch sind.“

Vor diesem Hintergrund hatten junge Unternehmen auf der InnoVario im Rahmen des *Insurance-Start-up-Wettbewerbs – powered by die Bayerische* – die Möglichkeit, ihre Geschäftsmodelle und -ideen in zukunftsorientierten Handlungsfeldern einem qualifizierten Publikum zu präsentieren. Dabei hatten erstmals auch die Besucher die Chance, ihre Stimme mittels einer Voting-App für eines der Unternehmen abzugeben. Den Sieg konnte mit [HUMANOO](#) ein Start-up aus Ingolstadt davontragen, das sich als Drittanbieter für die betriebliche Gesundheitsförderung positioniert hat.

Ein weiteres Highlight stellte die Vorstellung der besten Lösungen aus dem IBM-BlueMix Workshop dar, der im Vorfeld der InnoVario stattgefunden hatte. IT-Entwickler, IT-Architekten und technisch versierte Vertriebsmitarbeiter waren hier mit dem gemeinsamen Ziel zusammengekommen, neue, softwarebasierte Ideen und Lösungen für die Assekuranz in multidisziplinären Teams zu entwickeln – mit Erfolg, wie sich bei der Präsentation herausstellte, die noch einmal die elementare Bedeutung für Versicherungsunternehmen unterstrich, moderne Technologie zeitnah zu antizipieren und in bestehende Geschäftsmodelle einzubinden.

Wie bereits im vergangenen Jahr, konnte die InnoVario aber auch diesmal insbesondere durch die großzügig bemessenen Räume zum persönlichen Gespräch zwischen Besuchern, Ausstellern und Sponsoren überzeugen. Hier bot sich den Teilnehmern die Möglichkeit, die vorgestellten Konzepte tiefergehend zu diskutieren und Potenziale für deren erfolgreiche Implementierung auszuloten.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Teilnehmern und insbesondere bei unseren Sponsoren [AXA](#), [die Bayerische](#), [Crossconsulting](#), [IBM](#) und [SAP](#) für eine gelungene InnoVario 2016 bedanken und blicken bereits mit Vorfreude auf die Veranstaltung im kommenden Jahr. Weiterführende Informationen zu Ablauf und den Ausstellern auf der diesjährigen InnoVario finden Sie auf unserer [Website](#). Für Rückfragen steht Ihnen Frau Sylvie Hauke, Projektleiterin InnoVario (Tel.: +49-341-246 592 - 61 oder Mail hauke@vers-leipzig.de), gerne zur Verfügung.